

Robert Lessmann

Drogenökonomie und internationale Politik

Die Auswirkungen der Antidrogen-Politik der
USA auf Bolivien und Kolumbien

Inhalt

Tabellenverzeichnis	X
Verzeichnis der Karten und Abbildungen	XI
Abkürzungen	XIII
Kartenblock	XVIII
1. Einleitung	1
1.1. Statt eines persönlichen Vorworts: Anmerkungen zur Entstehungsgeschichte dieser Arbeit	4
1.2. Bemerkungen zu Ansatz und Methode	4
1.3. Zur Quellenlage	5
1.4. Fragestellungen und Gliederung	7
1.5. Anmerkungen zur Begrifflichkeit	8
1.6. Hinweise zur Zitierweise	9
1.7. Danksagung	10
2. Der Stoff - Koka/Kokain Gewinnung, Konsumformen, Wirkungen	11
2.1. Koka ist nicht Kokain	11
2.1.1. Zur Bedeutung des Kokablattes in den vorkolonialen andinen Gesellschaften	11
2.1.2. Zwischen sozialer Stigmatisierung und doppelter Inwertsetzung: Das Kokablatt in der Kolonialzeit	13
2.1.3. Soziale Stigmatisierung und Prohibition: Zu den Ursprüngen des Kokaverbots	15
2.1.4. Einige naturwissenschaftliche Fakten zu Kokapflanze und traditionellem Kokakonsum	16
2.2. Kokain: Zu Gewinnung, Geschichte und Konsum	18
2.2.1. Zur Geschichte des Kokainkonsums	18
2.2.2. Einige Basisinformationen über die Gewinnung von Kokain	19

2.2.3.	Die wichtigsten Formen des Kokainkonsums	20
2.2.4.	Einige Erkenntnisse über die unmittelbaren und langfristigen Wirkungen verschiedener Formen des Kokainkonsums	22
3.	Drogenproblematik und Drogenpolitik in den USA	26
3.1.	"Die amerikanische Krankheit" (Musto): Wurzeln und Grundzüge der Drogenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika	26
3.1.1.	"Puritaner im Land der unbegrenzten Möglichkeiten" (Thamm): Zu den Anfängen der prohibitionistischen Drogenpolitik in den USA	27
3.1.2.	Anfänge und Grundzüge der Drogengesetzgebung in den USA und deren Internationalisierung	29
3.1.3.	Kontinuität und Wandel im Drogendiskurs	31
3.1.4.	Anfänge der Bilateralisierung der Drogenpolitik	33
3.2.	"Schneegestöber" - Versuch einer Annäherung an das Kokainproblem der 80er Jahre in den USA	35
3.2.1.	Warum Kokain?	36
3.2.2.	Schätzungen über die Größenordnung des Kokainkonsums	37
3.2.3.	Zum gewandelten Drogendiskurs der 80er Jahre	39
3.3.	Der "Drogenkrieg" der Vereinigten Staaten	40
3.3.1.	Das <i>Anti-Drug-Abuse Act</i> von 1986	41
3.3.2.	Zur Umsetzung: Die Exekutive unter dem Druck des Kongresses	43
3.3.3.	Von der "Operation Hochofen" zur "Operation Schneekappe": Die fortschreitende Militarisierung der Anti-Drogen-Politik in den Anden	46
3.3.4.	Das <i>Anti-Drug-Abuse Act</i> von 1988	52
3.3.5.	Die Andenstrategie oder die "Militarisierung des Drogenkrieges"	54
3.4.	Zusammenfassung und Ausblick	64
4.	Zur politischen Ökonomie des Kokaingeschäfts in Bolivien	71
4.1.	Angaben zum Kokaanbau in Bolivien	73
4.2.	Zur historischen Genese des Kokabooms in Bolivien	74
4.2.1.	Der Kokaboom der 70er und 80er Jahre	75
4.2.2.	Geographische, ökologische und soziologische Aspekte des <i>take-off</i> der Kokainindustrie in Bolivien	75
4.2.3.	Exkurs: Der <i>take-off</i> der Kokainproduktion als Resultat politischer Planung?	78

4.3.	Zur Soziologie der Produktion von Koka und <i>pasta básica de cocaína</i> im Chapare	79
4.3.1.	Zur Organisation von Produktion und Transport der PBC	79
4.3.2.	Migrationsbewegungen und sozialer Wandel	81
4.4.	Versuch einer empirischen Quantifizierung	85
4.4.1.	Demographische Angaben, Betriebsgrößen, Besitzverhältnisse	85
4.4.2.	Angaben zur Kokaproduktion	86
4.4.3.	Kokapreise, Gewinne und Einkommen der Kokaproduzenten	88
4.4.4.	Die Frage der Quantifizierung des traditionellen Kokaverbrauchs	90
4.4.5.	Zu den Hochrechnungen über die Weiterverarbeitung zu PBC und Kokain (HCL)	91
4.4.6.	Schätzungen über Boliviens Einnahmen aus dem Koka-Kokain-Geschäft	94
4.4.7.	Zur Diskussion über den Stellenwert des Koka-Kokain-Geschäfts für Volkswirtschaft, Gesellschaft und Staat in Bolivien	95
5.	Anti-Drogen-Politik in Bolivien	100
5.1.	Grundlagen, Vorgeschichte und Anti-Drogen-Politik in der Zeit der Militärdiktaturen	100
5.1.1.	Indifferenz gegenüber ersten internationalen Vereinbarungen zur Koka-Kontrolle	101
5.1.2.	Drogenpolitik in der Zeit der Militärdiktaturen	101
5.1.3.	Die "Narcokratie" unter Garcia Meza und die völlige internationale Diskreditierung	103
5.2.	Drogenpolitik im Zeichen der Rückkehr zur Demokratie	107
5.2.1.	Erste Versuche der Gegensteuerung unter schwierigen Bedingungen	108
5.2.2.	Neoliberale Wirtschaftssanierung und drogenpolitische Offensive	112
5.2.3.	Der <i>Plan Trienal</i>	114
5.2.4.	Das <i>Ley de Regimen de la Coca y Sustancias Controladas</i> (<i>Ley 1.008</i>)	117
5.3.	Der bolivianische Ansatz: <i>Desarrollo Alternativo</i>	125
5.3.1.	Obsoleszenz des <i>Plan Trienal</i> wegen finanzieller Unterausstattung...	126
5.3.2.	...und Nichteinlösung der Eradikationsverpflichtung	127
5.3.3.	PIDYS in der Praxis: Die Projekte "alternativer Entwicklung"	129
5.3.4.	Sonderfall: <i>Agroyungas</i>	132
5.3.5.	Kein Konzept gegen die Persistenz politischer Störmanöver aus den USA	133
5.3.6.	Ein neuer Anlauf: Die <i>Estrategia Nacional</i> <i>del Desarrollo Alternativo</i>	134
5.3.7.	...und verstärkte Bemühungen um eine Multilateralisierung	135

5.3.8.	Persistenz unilateralistischer Konzepte	137
5.3.9.	"Alternative Entwicklung" versus "Eradikation": Zu den praktischen Konsequenzen eines politischen Widerspruchs	138
5.3.10.	"Die Entwicklung in die eigene Hand nehmen" - Ein Alternativplan der Bauern	139
5.3.11.	"Alternative Entwicklung" - Ein Ausblick	140
5.4.	Der US-amerikanische Weg: Interdiktion	143
5.4.1.	Die <i>Unidad Movil de Patrullaje Rural</i> (UMOPAR)	143
5.4.2.	<i>Operation Blast Furnace</i>	144
5.4.3.	<i>Operation Snowcap</i> in Bolivien	147
5.4.4.	Fortschreitende Abtretung von Souveränitätsrechten und schleichende Militarisierung im Rahmen der <i>Operation Snowcap</i>	149
5.5.	Multilateralisierung versus Militarisierung des Kampfes gegen den Drogenhandel	159
5.5.1.	Zur Persistenz der Abhängigkeit von den USA im wirtschaftlichen Bereich	160
5.5.2.	Von der Wiener Konvention zur Deklaration von Cartagena - Boliviens Bemühungen um die Gestaltung eines neuen internationalen Rahmens für die Drogenpolitik	161
5.5.3.	Der <i>Anexo III</i> und die "Militarisierung"	164
5.6.	Der vernachlässigte rechtspolitische Bereich	171
5.6.1.	Die Querelen um das Auslieferungsabkommen mit den Vereinigten Staaten	171
5.6.2.	Das <i>Decreto de Arrepentimiento</i> (Reuedekret)	174
5.6.3.	Bemühungen um eine Stärkung der bolivianischen Justiz	175
5.7.	Zusammenfassung: Kokaingeschäft und Anti-Drogen-Politik in Bolivien	176
6.	Zur politischen Ökonomie des Kokaingeschäfts in Kolumbien	190
6.1.	Zur Rolle Kolumbiens in der Kokainproduktion	190
6.1.1.	Ökonomische, historische und soziologische Aspekte des Kokaanbaus in Kolumbien	191
6.1. La	Exkurs: Kokasubstitution und Regionalentwicklung im südlichen Cauca - Eine entwicklungspolitische Alternative für die Kokabauern	194
6.1.2.	Schätzungen über die kolumbianische Koka- und Kokainproduktion	196
6.1.3.	Zum Drogenkonsum in Kolumbien	197
6.1.4.	Zu den Versuchen einer Ermittlung der kolumbianischen Kokaineinnahmen	198

6.2.	Kokaingeschäft und Gesellschaft in Kolumbien	205
6.2.1.	Die "geduldete Illegalität": Zur Diskussion über die Auswirkungen der Drogeneinnahmen auf Wirtschaft und Gesellschaft in Kolumbien	205
6.2.2.	Zum Anteil der Kokainhändler an Gewalt und Menschenrechtsverletzungen in Kolumbien	206
6.2.3.	Zur historischen Genese und den Strukturprinzipien des organisierten Drogenhandels in Kolumbien	209
6.2.3.a	Exkurs: Weder Mafia noch Kartell	211
7.	Anti-Drogen-Politik in Kolumbien	217
7.1.	Zwischen Marihuana und Kokain: Drogenpolitik der "unbedingten Gefolgschaft" unter Präsident Turbay Ayala	217
7.2.	Akzentverschiebungen unter Präsident Betancur	219
7.2.1.	Exkurs: Zur sogenannten <i>Narco-guerrilla-These</i>	222
7.3.	Gewalt und Dialog: Drogenhändler zwischen Gefängnis und Establishment	225
7.3.1.	MAS - Von der kollektiven Selbstjustiz zur Attacke auf die Staatsorgane	226
7.3.2.	Zu den politischen Etablierungsversuchen von Drogenhändlern	227
7.3.3.	Zwischen "Drogenkrieg" und "Dialog": Die ambivalente Antwort des Staates	228
7.3.4.	Der Weg in die Eskalation der Gewalt	230
7.3.5.	Die Paralisierung der Justiz: Der juristische Disput um die Auslieferung	233
7.3.6.	Drogenhandel, Paramilitarismus, Menschenrechte	236
7.3.6.a	Exkurs: <i>Sicarios</i> - Bezahlte Killer als gesellschaftliches Phänomen	238
7.3.7.	Eskalation des Terrors	241
7.3.8.	Zur Rolle der USA	244
7.4.	Zur Friedensinitiative des Präsidenten Gaviria	252
7.5.	Zusammenfassung: Kokaingeschäft und Anti-Drogen-Politik	259
8.	Resümee: Kokainhandel und interamerikanische Beziehungen	273
8.1.	<i>The War on Drugs</i> - Interdependenz, Hegemonie oder Imperialismus?	274
8.2.	Die "Drogenprobleme" Boliviens und Kolumbiens	281
8.3.	<i>The War on Drugs</i> - Katalysator für die "Drogenprobleme" Boliviens und Kolumbiens	284
8.4.	Auswege und Perspektiven	288
	Quellenverzeichnis	290